

Anschrift:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Spornitz



Pastor Ulrich Kaufmann
Friedensstraße 42, 19372 Spornitz
Sprechzeit: mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 038726/20273; Fax: 038726/229798
E-Mail: spornitz@elkm.de
www.kirche-mv.de/Spornitz.875.0.html

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Pastor Ulrich Kaufmann

2. Vorsitzender

Hartmut Link, Friedensstraße 11, 19372 Spornitz
Tel.: 0171/9549693

Friedhofsverwaltung:

Kirchenkreisverwaltung: Anke Stecker, Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel.: 03843/465661-31; Fax: 03843/465661-40
vor Ort: Robert Lompart: 038726/814972; 0172/3135512

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

IBAN: DE12 5206 0410 0005 3411 91

Wenn Sie uns bei der Renovierung des Kirchenschiffes in Spornitz mit einer Spende helfen möchten, freut das den Kirchengemeinderat sehr.

Förderverein "Kirche Spornitz e.V.": Annett Bieber

Förderverein "Kirche Matzlow e.V.": Heidemarie Taeschner

Der neue Gemeindebrief erscheint im April 2021

Kirchengemeinde Spornitz

Gemeindebrief



**Gottesdienste und Veranstaltungen in
der Gemeinde**

von

Februar – Mai 2021



Die Logik des Lukas hat etwas Bestechendes: Nur wer Barmherzigkeit erfahren hat, kann barmherzig sein. Es ist wie mit der Liebe, die man nur geben kann, wenn man sie

selbst erfahren hat. Das hat nichts Mathematisches, es handelt sich um keine Gleichung. Es ist Leben aus Erfahrung, die das Herz und das gesamte Dasein prägt. Barmherzigkeit, sich erbarmen können, Mitgefühl zeigen, das erwächst aus dem eigenen Gefühl der Gewissheit heraus, sich nicht zu verlieren, wenn man sein Herz für andere öffnet.

In diesem Pandemie-Jahr ist Barmherzigkeit eine zentrale Ressource, an der sich entscheidet, ob wir geschwächt oder gestärkt aus dieser Erfahrung hervorgehen.

Das Wort Barmherzigkeit hat für manche vielleicht etwas Altertümliches, etwas Gestriges, das es nur noch in der Kirche eine Rolle spielt. In dieser Sicht passt es zu Weihnachten, wie mancher barocke Baumschmuck, gut für den Moment, aber nicht von Dauer.

Für mich ist Barmherzigkeit viel mehr: es ist ein Programm, ein Auftrag Gottes an uns alle. Sei barmherzig mit Dir, sei barmherzig mit anderen, du verlierst nichts dabei. Du gewinnst. Wer barmherzig ist, schließt verfahrenere Situationen auf, der erreicht Herzen und schafft Umdenken bei Festgefahrenem.

Wir werden diese Barmherzigkeit in 2021 sehr brauchen, und ich ermuntere alle, es mit Barmherzigkeit füreinander zu versuchen. Gott ist die Quelle der Barmherzigkeit. Seiner Barmherzigkeit dürfen wir gewiss sein. Damit ist der Grund gelegt, dass wir diese Barmherzigkeit nun auch selbst ausstrahlen. Ich bin mir sicher, die Wirkung wird uns überraschen. Dahin uns aufzumachen, das neu zu entdecken, wäre ein guter Vorsatz für das Jahr 2021: Aus der Kraft Gottes, ohne Sorge, aus Freiheit, barmherzig zu leben, Ihr Pastor Ulrich Kaufmann.

Unseren Partnern einen herzlichen Dank!

Sabine Labahn Bestattungen

Hilfe die von Herzen kommt.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit.

neue Adresse Ziegenmarkt 4 - 7 Parchim

Neue Tel.-Nr. 03871/6336930

Sabine Labahn Simone Plötz

MEYN PFLANZEN

Dirk Meyn – Gartenbaubetrieb
Parchimer Chaussee 1 in 19372 Rom
Tel.: 038731-20982; Fax: -24358
E-Mail: info@meynpflanzen-rom.de

**WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU
LANDWIRTSCHAFTSBAU
SANIERUNG**

JOSL
BAUUNTERNEHMEN

Bauunternehmen Josl GmbH
Dammerschleife 16, 19372 Spornitz
Telefon 038726 20219

www.bau-josl.de

Crivitz-Druck

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort

Gewerbestraße 7a • 19089 Crivitz • Telefon: 03863 55753 • crivitz-druck@t-online.de • www.crivitz-druck.de

Wenn's um Drucksachen geht...

Veranstaltungen und Gruppen



Christenlehre:

Jede Woche mittwochs um 15.00 Uhr sind alle Schulkinder im Alter von 7-12 Jahren für eine Stunde miteinander unterwegs. Wir machen uns Gedanken über die Welt, in der wir leben. Wir sind aber auch kreativ oder spielen miteinander. Last Euch überraschen und vor allem: macht Euch auf die Socken und bringt Eure Freundinnen und Freunde mit!

Konfirmandenunterricht:

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus, um unsere christliche Religion besser kennenzulernen und herauszufinden, was unser Leben ausmacht, was es trägt. Neben aller Information soll aber auch Raum sein für Träume und Visionen. Wir fragen: Wie soll mein Leben einmal aussehen? Wie will ich es gestalten? Mit wem mein Leben teilen? Wofür mich einsetzen?

Kirchenchor:

Der Chor trifft sich mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus und probt mit Sabine Kamke (0170/80 298 24). Kommt gern dazu, denn wie heißt es so schön: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder“.

Seniorenachmittag:

Der Seniorenkreis unter Leitung von Verena Rohwerder trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Seien Sie herzlich willkommen und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Runde!

Veranstaltungen im April

So Gott will und Corona es zulässt

- **Gesang an Karfreitag und Ostern**



Susanne Dieudonné singt an Karfreitag im Gottesdienst und am Ostersonntag sowohl im Frühgottesdienst als auch im Hauptgottesdienst. Freuen Sie sich auf ihre schöne Stimme und festliche Gottesdienste.

- **Blechbläserinnen und -Bläser zu Gast**

Am Samstag, dem 17. April, kommt Martin Huss mit seinen Bläserinnen und Bläsern wieder erneut nach Spornitz. Das Konzert findet um 17.00 Uhr in der Kirche statt.



- **Kirchen-Kabarett mit Ingmar Maybach**



Ingmar Maybach Kabarettist aus dem Odenwald ist am Mittwoch, dem 28. April, um 19.00 Uhr zu Gast in der Kirche zu Spornitz. Maybach ist quasi der Oliver Welke des Wort-zum-Sonntag und gibt einen satirischen Einblick hinter die Kirchen-Kulissen.

Der Turm ist saniert – Eine Geschichte in Bildern

Im Februar wurde das Gerüst gestellt und zunächst das Mauerwerk saniert. Es war an allen Seiten von oben bis unten gerissen. Damit der Turm an Halt gewann, wurden zusätzlich Eisenstangen verbaut, die von außen vom Mauerwerk verdeckt werden.



Die größten Arbeiten warteten im Inneren des Turms. Die tragenden Balken waren zum Teil völlig verrottet. Sie wurden Zug um Zug ausgetauscht und, wenn nötig, zusätzlich untermauert.



Es wurde sehr viel neues Holz verbaut – mehr als geplant. Das Gebälk wurde versteift, neue Streben zusätzlich parallel zu den alten eingezogen.



Nachrichten aus dem Förderverein Kirche Spornitz

Wir nähren Kunst!

Zu den Satzungszielen des Fördervereines Kirche Spornitz e.V. gehört auch die Förderung von kulturellen Zwecken in der Kirche und die Durchführungen von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Als im Mai 2020 im Rahmen von 'Kunst Offen' der Bauzaun um den Turm mit bunten Patchworkarbeiten geschmückt war, entstand der Wunsch, ein Angebot für kreatives Nähen als Aktivität in der Gemeinde anzubieten. Die Ehrenamtsstiftung M-V konnten wir für diese Idee gewinnen und eine Grundausrüstung an Handwerkzeug, Material und sogar eine Nähmaschine anschaffen. Also traf sich im Herbst des letzten Jahres erstmals eine Gruppe von Frauen, die aus bunten Stoffen in freier Technik einen 'Mug Rug', einen kleinen Untersetzer für die nachmittägliche Kaffeepause, genäht haben. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene - jeder ist ein echtes Unikat gelungen. Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Nachmittag!

Es ist geplant, diese Veranstaltungen nach dem Lockdown fortzusetzen. Wer Lust am Mitnähen hat, melde sich gerne unter 0170 68 22 544 bei Dorothee Ilgner.



Ihre Ansprechpartnerin
für Sicherheit und Vor-
sorge.



Service-Büro **Christin Raschke**
Lange Str. 23 · 19370 Parchim
Tel. 03871/212939 · Mobil 0172/3859722
christin.raschke@concordia.de



Susanne Dieudonné
Sopranistin

Wenn die eigene Stimme
aus Trauer versagt

Klassischer Gesang zu jedem Anlass

www.dieschoenestimme.de
Tel.: 04541 / 802939



www.weko-bau.de



...Holz ist unsere Leidenschaft

Fenster • Türen • Innenausbau
▷ Maßanfertigungen ▷ Altbausanierung

Jungfernstr. 13 • 19399 Goldberg
Tel.: 038736/42104 • Fax: 038736/42103 • E-Mail: info@tischlerei-nast.de

Die einzelnen Ebenen erhielten jeweils ein Podest. Das gibt dem Turm zusätzlich Halt.

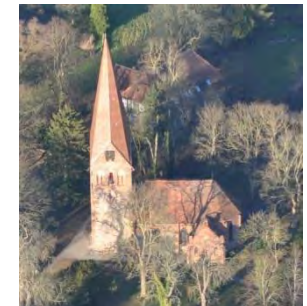
Die gesamte Außenhaut wurde neu beplankt. Der Turm ist jetzt von innen gut über Treppen begehbar und vor allem auch von innen beleuchtet.



Das neue Kupferdach gibt dem Turm seine alte Schönheit und Würde zurück. Die Turmuhr wurde aufgearbeitet, die Ziffern neu vergoldet, Zeiger teilweise erneuert.



Passend zu Weihnachten wurde das Gerüst wieder abgebaut. Jetzt strahlt der Turm in neuem Glanz und die Kirchengemeinde ist stolz, vor allem aber froh und dankbar, dass alles so gut geklappt hat. Unser Dank gilt unsern Architekten, den Planern und Handwerkern, die all ihr Fachwissen eingesetzt und wunderbar Hand in Hand gearbeitet haben.



Ein Blick in die nahe Zukunft

Freundliche Aussichten



So hell und freundlich wird sie einmal aussehen: unsere Kirche in Spornitz. Ende des Jahres wird es hoffentlich so weit sein. Dann wird der 2. Bauabschnitt abgeschlossen sein. Beginnen werden die Arbeiten um Ostern herum. Das Kirchenschiff wird

von innen und außen saniert.

Wieder gilt es, die Risse in den Wänden zu beheben und die Schäden im Gebälk in Stand zu setzen. Auch die Fenster bedürfen dringend einer Aufarbeitung. Und im Innern wird der gesamte Fußboden aufgenommen und auf eine Ebene gebracht, auf dass wir unsere Kirche in Zukunft ohne die lästigen Stufen auch mit dem Rollator oder dem Rollstuhl über den Seiteneingang problemlos betreten können. Schließlich nehmen wir die ursprüngliche Farbgebung wieder auf und geben der Kirche einen hellen Anstrich und zu guter Letzt wird auch die Beleuchtung erneuert.

Während die Maurer, Zimmerer- und Malerarbeiten bereits so gut wie finanziert sind, bedürfen die Elektroarbeiten noch der Unterstützung. Hier stehen wir mit unseren Gesprächen erst am Anfang, aber die Signale, die wir bereits erhalten haben, stimmen uns hoffnungsfroh.

Und natürlich setzen wir weiterhin auf Sie und hoffen, dass Sie uns weiterhin finanziell unter die Arme greifen und uns mit Ihrem Kirchgeld unterstützen, auf dass wir gemeinsam unsere Kirche wieder zu einem Juwel machen, die man gern zu Gottesdiensten besucht und für Taufen und Trauungen gern nutzt.

Da müssen wir noch `mal ran – neuer Aktionstag

Im November waren wir wieder recht fleißig. Die Friedhofsmauer wurde gerichtet und auch bepflanzt. Ein Teil der Kopflinden auf dem Friedhof konnten wir abnehmen und auch auf dem Kirchhof um das Ehrenmal herum ein



wenig aufräumen. Wir hatten uns viel vorgenommen, aber leider gelang es uns nicht, all das zu schaffen, was wir uns vorgenommen hatten. Also müssen wir nacharbeiten. Am Samstag, dem 27. Februar 2021, soll es soweit sein. Wir treffen uns um 8.00 Uhr am Pfarrhaus und werden so gegen 13.00 Uhr mit unseren Arbeiten fertig sein. Wie immer wartet am Schluss eine warme Mahlzeit auf uns. Toll wäre es, wenn Sie wieder dabei wären. Sollte es Ihr erstes Mal sein, dann freuen wir uns umso mehr über Ihre helfenden Hände. Die konkrete Planung liegt wieder bei Herrn Robert Lompart. Nehmen Sie bitte Kontakt zu ihm auf, damit er Ihnen sagt, was an Handwerkszeug gebraucht wird. Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass wir wieder einiges bewegt kriegen.

Kennen Sie schon den BeerenBalsam?

Für jeden Salat ist dieser Balsamico ein Muss! Es gibt ihn aus schwarzen oder roten Johannisbeeren. Und natürlich warten auch die anderen Produkte aus unserem Bauchladen darauf, von Ihnen probiert zu werden. Kennen Sie schon Pfarrers Feuer, Teufelskraut, Engels Zungen, Götter Speise, Evas Äpfel? Diese und andere Souvenirs erhalten Sie nach dem Gottesdienst oder im Pfarrhaus z.B. während der Sprechzeiten von Pastor Kaufmann: immer mittwochs von 16.30 – 17.30 Uhr. Sie sind nicht nur einmalig, sondern helfen uns auch bei der Sanierung des Kirchenschiffs kolossal!



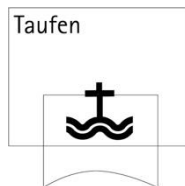
Aus den Kirchenbüchern:

- Von November 2020 bis zum Februar 2021 fanden folgende Amtshandlungen statt:



- Es hatten Geburtstag:

Spornitz: Annett Bieber.



Matzlow: Margot Gutzmann (92); Edith Gollembusch (85). **Primank:** Hannelore Zachow (80). **Spornitz:**

Anna Rogmann (91); Edelhard Wiedow (70); Christa Gaevert (80); Horst Schoop (80); Eduard Klatt (80); Marlies Klatt (70).

- Es feierten Diamantene Hochzeit:

Spornitz: Horst & Inge Schoop, geb. Stolte.



Partnerschaftstreffen



Letztes Jahr mussten wir es wegen der Corona Epidemie verschieben. In diesem Jahr hoffen wir, dass es mit dem Wiedersehen klappt. Über Himmelfahrt erwarten wir Gäste aus der Gemeinde Burg Salach. Damit es eine unvergessene Zeit wird, sind ein Ausflug nach Plau am See

und ein Konzert mit Ingo Barz geplant. Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr dazu.

Hörst du nicht die Glocken? / Ding-dang-dong



Glocken gibt es seit über 5000 Jahren, seit gut 1500 Jahren rufen sie im Christentum zum Gebet. Sie zeigen Zeit und Stunde an und erinnern an die Ewigkeit.

Glocken verkünden laute „Heavy-Metal“-Botschaften. Sie wollen im Getriebe der Welt gehört werden. Glocken unterbrechen den Alltag und geben ihm eine Struktur. Sie lassen uns einen kurzen Moment innehalten, wecken Erinnerungen an die eigene Taufe, den zugesprochenen Segen am Traualtar oder an tröstende Worte bei der Verabschiedung eines geliebten Menschen. Sie wecken in uns Heimatgefühle und laden uns ein zum Gottesdienst und zum Gebet.

Mit der Renovierung des Kirchturms sind nun auch unsere drei Glocken wieder zu hören – vielleicht sogar besser als vorher, denn die Glockenstube hat neue Schallluken bekommen. Sie sorgen dafür, dass der Schall jetzt weiter hinausgetragen wird als vorher. Mittags um 12.00 Uhr und abends um 18.00 Uhr läutet die Gebetsglocke. Das Mittagsläuten lässt uns einstimmen in die Bitte um den Frieden und den Dank an Gott, das Abendgeläut ist der Bitte um die Bewahrung der Schöpfung und dem Lob Gottes gewidmet. So werden wir tagaus tagein an die Liebe Gottes zu uns Menschen erinnert und zugleich motiviert, uns unserem Nächsten zu öffnen und für ihn da zu sein. Wenn morgens zwischen 08.00 und 08.15 Uhr die tiefste Glocke ertönt, dann ist es die Toten- oder Scheideglocke, die wir da hören. Aus unserer Mitte ist jemand verstorben, wir haben den Tod eines Gemeindegliedes zu beklagen und werden angehalten, sich seiner zu erinnern, und den Angehörigen zur Seite zu stehen. Das volle Geläut aller drei Glocken ruft uns zum (Sonntags)Gottesdienst – und das gleich zweimal: einmal eine halbe Stunde vor Beginn, so dass genug Zeit zum Aufbruch bleibt, und dann fünf Minuten vorher zum Auftakt des eigentlichen Gottesdienstes als Zeit der Besinnung.

Gottesdienste:

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>Februar:</u>				
21.02.	09.00 Uhr		10.30 Uhr (A)	
28.02.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
<u>März:</u>				
07.03.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
14.03.		09.00 Uhr (A)	10.30 Uhr	
21.03.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
28.03. Palmsonntag		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
<u>April:</u>				
01.04. Gründonnerstag	Dütschow 18.30 Uhr (A)			
02.04. Karfreitag	Matzlow 10.00 Uhr (A), Gesang Susanne Dieudonné			
04.04. Ostersonntag	Spornitz: 06.00 Uhr (A), Gesang Susanne Dieudonné Dütschow: 10.30 Uhr, Gesang Susanne Dieudonné			
05.04. Ostermontag	Matzlow 10.00 Uhr: musikalischer Gottesdienst mit Sabine Kamke			
11.04.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
18.04.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
25.04.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	

Februar – Mai 2021

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>Mai:</u>				
02.05.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
09.05.	09.00 Uhr (A)		10.30 Uhr	
13.05. Himmelfahrt	Open-Air-Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe/Brenz, Friedhof Steinbeck 10.30 Uhr			
16.05.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
23.05. Pfingstsonntag	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
24.05. Pfingstmontag	Matzlow 10.00 Uhr: musikalischer Gottesdienst mit Sabine Kamke			
30.05.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	

A = Abendmahl



Himmelfahrt in Steinbeck

Der Friedhof in Steinbeck - das hat sich inzwischen herumgesprochen - erwacht im Frühling zu neuem Leben. Menschen aus den umliegenden Orten feiern hier „Himmelfahrt“. So soll es auch in diesem Jahr wieder sein! Die Kirchengemeinden Spornitz und Neustadt-Glewe/Brenz laden alle, Groß und Klein, am 13.Mai um 10.30 Uhr herzlich dazu ein!